## **NIERST** AKTUELL

HERBST 2020



# Wir verkaufen Ihre Immobilie.







Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin: 02131 97-4000 info@sparkasse-neuss.de





#### IN EIGENER SACHE

#### Nierst wächst

An den Baukränen auf dem Scheid und hinter der Kirche konnte man es deutlich sehen: Nierst ist in letzter Zeit weiter gewachsen, jedenfalls was die Einwohnerzahl angeht. Der Immobilienboom ist auch an Nierst nicht vorbei gegangen. Weiteres Wachstum ist zu erwarten, wenn die unbebaute Fläche zwischen Stratumer Straße und Am Oberen Feld gegenüber der Gaststätte "Zum Hasen" einer Bebauung zugeführt wird. Wann das sein wird, ist zwar noch offen, aber die Gerüchte verdichten sich, dass dies demnächst bevorsteht.

#### Gruß an die Nierster Neubürger

Zunächst einmal begrüßen wir an dieser Stelle alle Nierster Neubürger, heißen sie herzlich willkommen und freuen uns, dass sie unsere Nierster Gemeinschaft bereichern. Besonders erfreulich ist, dass Nierst offensichtlich begehrtes Ziel für Familien mit Kindern ist, die Vielzahl der jungen Erdenbürger, die deutlich gewachsene Zahl der Kinder, die unsere schöne Kita "Mullewapp" besuchen, beweist dies. Zugleich wird damit aber auch ein besonders einfaches und schnelles Mittel gefunden, Bekanntschaften oder sogar Freundschaften zu schließen: Über Kinder ist das alles viel einfacher! Zunächst finden die Kinder ihre Freunde bzw.

Freundinnen, dann lernen sich die Mütter kennen und schließlich die ganzen Familien. Spätestens bei den "Mullewapp"-Festen oder -Ereignissen werden neue Freundschaften geschlossen.

Wir danken allen Werbeträgern, Sponsoren und Helfern für ihren Einsatz.

#### Herausgeber:

Nierster Bürgerverein www.nbv-nierst.de

#### Redaktionsteam:

- Ulrich Fink, Tel. 25 52 ulrich\_fink@gmx.de
- Claudia Hillen, Tel. 910 10 35 clamro-hillen@vodafone.de
- Hans-Wilhelm Webers, Tel. 6374 hwwebers@t-online.de

Layout: Rainer Jurk Design GmbH, Krefeld www.rainer-jurk-design.de



### Nierster Vereine und Einrichtungen

FC Adler Nierst 1974 e.V.
Freiwillige Feuerwehr Löschgruppe Nierst
Evang. Kirchengemeinde Lank
Kinder- und Jugendarbeit Nierst
Nierster Jagdgesellschaft
Städt. Kindergarten Mullewapp

KG Kött on Kleen kfd Kath. Frauengemeinschaft Deutschland Ortsauschuss St. Cyriakus St. Martinskomitee Nierst Nierster Landwirte

### **NBV** Nierster Bürgerverein

Förderverein Nierster Dorfgemeinschaft e. V.

## Das Nierster Vereinsleben bietet für jeden etwas

Wir wollen aber auch darüber hinaus Wege aufzeichnen, wie sich unsere Neu-Nierster in die Gemeinschaft einbringen können. Das Nierster Vereinsleben ist durchaus reichhaltig und vielseitig. Der Karnevalsverein KG Kött on Kleen ist ein Zugpferd für alle, die am Karneval Freude haben, insbesondere für diejenigen, die bei den Wagenbaugruppen mitmischen möchten. Junge Mädchen tanzen gern, sie haben sicher viel Spaß bei den Tanzgarden für klein und groß. Die Frauen sind bei der kfd herzlich willkommen, auch hier wird Karneval gefeiert, wenn auch diesmal durch Corona alles viel schwieriger geworden ist. Ferner besteht bei diversen Kursangeboten der kfd die Chance, Gleichgesinnte kennenzulernen. Für Kinder und Jugendliche ist durch den Aufbau der Kinder- und Jugendarbeit viel Kreatives entstanden. Bringt Euch einfach ein, in diesem Heft werden weitere Informationen gegeben. Wer an der Weiterentwicklung unseres schönen Dorfes und in der politischen Arbeit mitarbeiten möchte, ist beim Nierster

Bürgerverein bestens aufgehoben. Dort werden immer gern Neuzugänge begrüßt. Ansonsten besteht in der Gruppe "Nierster Dorfgespräche" die Möglichkeit, sich innerhalb der sozialen Medien auszutauschen. Last not least verfügt Nierst mit dem FC Adler Nierst 1974 e.V. über einen eigenen Sportverein mit den Abteilungen Fußball, Lauftreff und Boule. Über Neuzugänge würde sich der Verein sehr freuen.

#### Ziel: Ein lebendiges Dorfleben

Nun ist das Vereinsleben nicht jedermanns Sache. Vielleicht sucht man nur den Kontakt zum Nachbarn oder zu Gleichgesinnten. Kein Problem! Die Redaktion von Nierst Aktuell ist gern behilflich, wenn solche Kontakte gesucht werden. Sprechen Sie uns an, wir tun, was wir können! Unser Wunsch ist es, Nierst sein lebendiges Gemeinschaftsleben zu erhalten und weiter zu stärken. Hierum beneiden uns nämlich viele Nachbargemeinden. Eines wollen wir nicht: Wir wollen keine reine Schlafgemeinde im Schatten der Großstädte sein.

Dies jedenfalls ist das Ziel der Redaktion.

#### **ILONA APPEL**

#### Ratsfrau der Stadt Meerbusch für den Wahlkreis Nierst & Langst Kierst

Nach der Kommunalwahl am 13.09.2020 bin ich als gebürtige Niersterin in den Rat der Stadt Meerbusch gewählt worden.

Ich bin selbstständige Kauffrau, verheiratet und habe eine Tochter.

Seit 2016 bin ich ehrenamtlich in Nierst aktiv. Als Vorstandsmitglied der kfd-Nierst und des Nierster Bürgervereins sowie als Organisatorin der Kinder- und Jugendarbeit Nierst schaue ich auch über den Tellerrand. Im Beirat des Heimatkreis Lank e.V. vertrete ich die Nierster Themen. Im Stadtjugendring und in der Stadtschulpflegschaft setze ich mich für die Angelegenheiten der Kinder- und Jugendarbeit und die Belange der Eltern und der Schulen im Stadtgebiet Meerbusch ein.

Politisch gehe ich neue Wege. Erst vor einigen Jahren bin ich in die CDU eingetreten und sprudle seitdem vor Ideen und Tatendrang.

Ich bezeichne mich selbst als eine bürgernahe Vertreterin. Daher bevorzuge ich eher das persönliche Gespräch in meinem Wahlkreis als auf öffentlichen Veranstaltungen im Vordergrund zu stehen. Auch Langst- Kierst



gehört zu meinem Wahlkreis, auch dort halte ich Kontakt, wo es nur geht.

Für die Zukunft wünsche ich mir noch näheren Kontakt zu den Bürgern in meinem Wahlkreis, um die Bedürfnisse, Wünsche und Anregungen der Meerbuscher in die Lokalpolitik einfließen zu lassen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen, das meine Wähler mir entgegen gebracht haben, und werde alles dafür tun, dass dieses Vertrauen nicht enttäuscht wird.

Herzliche Grüße Ilona Appel

Anmerkung der Redaktion: Ilona Appel wurde mit dem zweitbesten Ergebis aller Stadtratskandidaten mit absoluter Mehrheit in den Rat der Stadt Meerbusch gewählt.

## UWE WEHRSPOHN HAT SEIN RATSMANDAT BEENDET.

Mit Vollendung seines 81. Lebensjahres und gleichzeitig mit dem Ende der Wahlperiode hat Dipl. Ing. Uwe Wehrspohn nicht mehr für ein Ratsmandat kandidiert und zieht sich damit in den "wohlverdienten Ruhestand" zurück. 2004 wurde er als Nachfolger von Dieter Richter für die CDU in den Rat der Stadt Meerbusch gewählt. Seitdem hat er in mehreren Ausschüssen, vor allem aber im Planungsausschuss gemäß seiner beruflichen Erfahrung als Diplomingenieur zum Wohle der Stadt und insbesondere für seinen Wahlkreis Langst-Kierst und Nierst gearbeitet. Weitsicht bewies er schon vor Jahren, als er gegen einen Ausbau der Stratumer Straße zum Krefelder Hafen, vor allem gegen den geplanten Radweg, votierte, wohl damals schon ahnend, was auf Nierst zukommt. Da der Verkehr auf dieser Straße trotz fehlenden Ausbaus insbesondere mit schweren Lkws stark zugenommen hat, setzte er sich für den



stationären Blitzer ein, der den Verkehr regulieren soll.

Seit einiger Zeit hält sich Uwe Wehrspohn vor allem in Nierst auf, ein "starker Magnet" hat ihn von seinem anderen Wohnsitz Langst-Kierst hierhin gezogen und lässt ihn nicht mehr los. Die Redaktion wünscht ihm noch viele schöne Jahre und bedankt sich für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Nierster Bürgerschaft.

## **HEIZOEL Norf**

Inhaber Stefan Norf



In der Loh 47 40668 Meerbusch (Lank) Telefon 02150 2584 Mobil 0172 2073777



## GRUSSWORT DES NEUEN BÜRGERMEISTERS

Liebe Niersterinnen und Nierster, ganz herzlichen Dank für das große Vertrauen, dass viele von ihnen mir durch die Wahl zum Bürgermeister der Stadt Meerbusch entgegengebracht haben. Ich freue mich sehr über das tolle Ergebnis. Viele Menschen haben mich im Wahlkampf unterstützt und begleitet. Ein einfaches "Danke" reicht an dieser Stelle nicht aus. Ich werde versuchen, ihnen meinen Dank durch meine aufrichtige Arbeit für unsere Stadt zum Ausdruck zu bringen, immer auf der Suche nach der besten Lösung für Meerbusch. Viele Anregungen, die ich in den letzten Monaten auch durch Sie bekommen habe, werden mich u.a. dabei leiten. Ich denke beispielsweise gerne an unser Gespräch auf dem Dorfplatz in Nierst zurück. Ich habe viele sehr engagierte Bürgerinnen und Bürger erlebt, die für ihr Dorf einstehen. Seien sie versichert, dass die besprochenen Themen weiterhin Beachtung finden.

Meinen Mitmenschen in Meerbusch kann ich versichern, dass ich schon dem Tag der Amtseinführung am 1. November ungeduldig entgegensehe. Es gibt viel zu tun, und ich freue mich schon jetzt, in dieser wichtigen



Position die weitere Entwicklung unserer Heimatstadt mitzuprägen.

Nach einer ersten Zeit der Einarbeitung, werde ich wie angekündigt eine Bürgersprechstunde einrichten, um auch weiterhin mit Ihnen in Kontakt zu bleiben. Das ist mir wichtig. Denn wie vor der Wahl gilt auch nach der Wahl "Meerbusch muss man leben", damit Meerbusch liebens- und lebenswert bleibt. Setzen wir diesen Slogan gemeinsam um.

Herzliche Grüße! Christian Bommers

#### DANK AN FRAU MIELKE-WESTERLAGE

Die Nierster Bürgerinnen und Bürger verabschieden sich von ihrer Alt-Bürgermeisterin, Angelika Mielke-Westerlage, und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Sie bedanken sich bei ihr für die langjährige vertrauens-

volle Zusammenarbeit. Frau Mielke-Westerlage hatte stets ein offenes Ohr für die Belange der Nierster und hat sich im Bereich des Möglichen für ihre Anliegen eingesetzt.

#### DIE "NEUE MITTE NIERST" ALS BELEBTER DORFMITTELPUNKT MUSS ERHALTEN BLEIBEN

#### Liebe Niersterinnen und Nierster,

seit geraumer Zeit kursieren Gerüchte, dass der Kindergarten in das beabsichtigte Neubaugebiet Stratumer Straße verlagert werden soll. Hierzu gibt es mehrere Meinungen. Viele Nierster Bürgerinnen und Bürger sind von dieser Überlegung gar nicht begeistert, sondern fordern den Verbleib im Dorfzentrum. Gerade im Zusammenhang mit einer Kommunalwahl ist eine Meinungsbildung wichtig, welche Vorstellungen die Dorfbewohner haben, und das unabhängig von parteipolitischen Überlegungen.

Der Kindergarten im Herzen von Nierst, am zentralen Festplatz gelegen, wurde 1987 in den Räumen der Alten Schule eröffnet. Seitdem werden über 50 Kinder im Alter bis 6 Jahren betreut. Die Spielwiese und der Dorfplatz werden täglich von den Kindern genutzt. Alle fühlen sich in der familiären Atmosphäre des Kindergartens gut aufgehoben. Zusammen mit der Feuerwehr, den Bürgerräumen und der Kirche St. Cyriakus gegenüber bildet der Kindergarten das Kernstück des Ortes, umgeben von einer Buchenhecke.

In den Jahren 2008-2011 wurde der Mittelpunkt des Dorfgeschehens umgestaltet und in der Folge die sogenannte "Neue Mitte Nierst" mit dem Pajasbrunnen, einer halbrunden Sitzecke mit Emblemen der Vereine usw. verschönert. Der Kindergarten wurde 2010 erweitert.

Seitdem wurden die Nierster mehrfach Sieger im Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft", wobei der Kindergarten stets voll integriert ist, z. B. bei Sommerfesten auf dem Festplatz, dem jährlichen "Saubertag", den Nierster Markttagen und dem Marktcafé, dem Jugendtreff Karibu usw. Das rege Dorfleben ist uns wichtig, ebenso die Feierlichkeiten in der Karnevalssession sowie an St. Martin auf dem Festplatz.

Nicht auszudenken, wenn die Kita nicht mehr an diesem zentralen Ort vorhanden wäre. Wir sehen Parallelen zu den Ortsteilen Ilverich und Langst-Kierst, wo es seit Jahren leider keinen Orts-Mittelpunkt mehr gibt. Nierst soll auf keinen Fall ein reines "Schlafdorf" ohne lebendiges Vereinsleben und ohne Dorfmittelpunkt werden.

Deshalb befürworten wir den Verbleib und eine Erweiterung der Kita am heutigen Standort.

Die "Alte Schule" sollte unter Denkmalschutz gestellt werden.

Hans-Wilhelm Webers

#### DAVID GEGEN GOLIATH ODER AUCH: NIERST GEGEN AMAZON Die Gruppe Lkw-AG stellt sich vor:

Die Gruppe wurde gegründet, um eine Abnahme des Lkw-Verkehrs in Nierst zu erreichen und um Ideen zu entwickeln, wie dies gelingen kann. Die Gruppe, eine Projektgruppe des NBV, besteht derzeit aus 10 Nierster Anwohnern.

Die Problematik, um die wir uns im Interesse der Dorfgemeinschaft kümmern, ist der Kampf gegen den überhandnehmenden Lkw-Verkehr durch Nierst, vorrangig in Richtung Krefelder Hafen/Amazon. Es gibt Lkw-Fahrer, die in vollem Bewusstsein, eine Ordnungswidrigkeit zu begehen, durch den Ort "brettern", was neben einer Gefährdung der Anwohner auch zu Schäden an der Bausubstanz vor allem der älteren. Häuser an der Stratumer Straße führt. Diese vorsätzlichen Ordnungswidrigkeiten beobachten Anwohner in besonders hohem Maß durch Fahrer der "Prime-Lkw" auf ihrem Weg zu Amazon im Krefelder Hafen, durchaus aber auch zu anderen dort ansässigen Firmen.

Die Stratumer Straße wird zunehmend für Schwertransporte genutzt, ihre Anzahl hat drastisch zugenommen. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass sich der Kreis Neuss damit rühmt, das Genehmigungsverfahren innerhalb von 3 Tagen zu bearbeiten, offenbar ohne Kenntnis davon, dass die Parkverbote für die Durchführung der Schwertransporte zu einem erhöhten Aufkommen des ohnehin verbotenen Lastverkehrs führen.

#### Was kann man/

#### können wir dagegen tun?

Zum Zwecke der Informationsbeschaffung

besuchten wir Anfang des Jahres unseren "Hauptverdächtigen", die Firma Felbermeyer, wo wir sehr offen und freundlich empfangen wurden und mit vielen interessanten Informationen zum Thema "Schwerlastverkehr" versorgt wurden. Deren Transporte haben im Vergleich zu den Vorjahren jedoch nicht zugenommen.

Es stellt sich die Frage, ob bei den anderen Firmen die Nutzung der "Nierster Route" zwingend notwendig ist, obwohl die Streckenführung auch über Krefelder Gebiet möglich wäre.

#### Was wurde bereits erreicht?

Eine schon umgesetzte Idee der AG sind die Schilder in mehreren Sprachen an den Ortseingängen, die auf das Lkw-Verbot hinweisen. Von der Lanker Gruppe, mit der wir uns absprechen, bekamen wir außerdem die Banner "NO TRUCKS" zur Verfügung gestellt. Von städtischer Seite wurden in Strümp und Lank zusätzliche Hinweisschilder zum Lkw-Durchfahrtsverbot aufgestellt, allerdings besteht diesbezüglich noch Nachbesserungsbedarf. Das betrifft sowohl die Stellplätze als auch die Übersichtlichkeit und Logik der Beschilderung.

Die von "Straßen NRW" angekündigten Schilder auf der Autobahn zum Krefelder Hafen, welche von uns sehr begrüßt werden, lassen leider ebenfalls auf sich warten … auch hier ist der angekündigte Termin überschritten.

#### **Großer Teilerfolg:**

#### Die feste Blitzanlage kommt!

Vom Meerbuscher Rat war zu hören, dass die von uns initiierten Blitzer in Lank und Nierst genehmigt sind und zeitnah aufgestellt werden sollen. Eine erste Verzögerung der Installation von September auf November ist allerdings leider schon angekündigt. Der Standort bei uns in Nierst soll bei der Einmündung "Am Spick" sein, die Vorbereitungen im Erdreich sind bereits getroffen.

#### Was bleibt zu tun?

Unabhängig von der Installation des Blitzers organisiert die Lkw-AG noch in diesem Herbst eine manuelle Verkehrszählung der Lkw über einen Zeitraum von 36 Stunden, da es wünschenswert ist, über unabhängige Zahlen zu verfügen. Grund dafür ist, dass die Auswertung des Blitzers vom Rhein-Kreis Neuss manuell vorgenommen wird. Dieser hat sich in den letzten Monaten als (bisher) nicht sehr kooperativ und offen für die vorliegende Problematik gezeigt. Erfreulicherweise fanden aber in der ersten Oktoberwoche zweimalig Polizeikontrollen statt, bei denen die verbotene Durchfahrt der Lkw geahndet wurde, eine Sanktion, auf die wir in direkten Kontakten mit der Polizei bei diversen Unfällen mit Sachschäden an Pkws lange vergeblich gedrungen hatten. Wir hoffen, dieses Umdenken des Kreises hat Bestand, und es waren nicht nur zwei

## Worauf müssen wir achten, wenn wir nicht völlig überrollt werden wollen?

Ausnahmeaktionen.

Ein neues Gutachten, laut dem die Nordanbindung des Hafens den gesamten Verkehr aufnehmen kann, liegt angeblich sogar der Stadt Meerbusch nicht vor und konnte von uns nicht eingesehen werden. Kürzlich tauchte in der RP ein Artikel auf, in dem auf die mögliche Südanbindung an die Autobahn in Oppum, am Krefelder Golfclub vorbei, hingewiesen wird.

Am 17.09. war eine Bürgeranhörung wegen des Hafens in Stratum, bei der dankenswer-

terweise Ilona Appel anwesend war. Dort wurde - ganz ungeniert - eine Südanbindung des Hafenverkehrs über die Stratumer Str. skizziert und ins Gespräch gebracht. Krefeld versucht also wieder einmal, uns die Lasten aufzulegen und selbst zu kassieren. Der erste uns bekannte, diesbezügliche Schritt war die Herunterstufung der B224, um den Verkehr über Meerbusch abzuleiten. Die Meerbuscher Politik war in diesem Fall gottlob schnell genug, dasselbe in Meerbusch zu tun, so dass der Versuch ins Leere lief. Jetzt müssen alle Alarmglocken läuten und Bürger und Politik an einem Strang ziehen, um diese von Krefeld angedachte Lösung zu verhindern.

Zudem ist die Brücke im Krefelder Hafen marode, deren Reparatur wird nicht zur Verflüssigung des Verkehrs beitragen. Der Verkehr zum Krefelder Hafen wird noch deutlich zunehmen, die Mühle wird ihren Betrieb aufnehmen, das Gaslager wird errichtet werden und Air Liquide will ausbauen.

Es gibt also keinen Grund, sich beruhigt zurückzulehnen.

## Die Stratumer Straße braucht die Solidarität ALLER Nierster!

Über Unterstützung aus den Reihen der Nierster Mitbürger würden wir uns sehr freuen, da diese Zustände nicht nur für die direkten Anwohner der Stratumer Straße relevant sind, sondern längerfristig Auswirkung auf das Leben, das Wohnen, die Immobilienwerte und vor allem auf die Sicherheit von Jung und Alt in Nierst haben werden

Die Lkw-AG des NBV steht unter der E-Mail-Adresse: notrucks@nbv-nierst.de für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Für die Lkw-AG: Antje Pampe







### Von Nierstern für Nierster



### Wer braucht Unterstützung?

Sind Sie alleine, auf Hilfe angewiesen oder zum derzeitigen Zeitpunkt durch das Corona-Virus besonders gefährdet?



Wir, Nierster Nachbarinnen und Nachbarn,

lassen Sie nicht alleine. Wir möchten Ihnen gerne helfen und übernehmen gerne:

- Finkäufe
- Erledigungen und Besorgungen im öffentlichen Raum
- Brauchen Sie ein neues Rezept vom Arzt und/oder neue Medikamente aus der Apotheke
- Mit dem Hund spazieren gehen



Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt über: Ilona Appel, Am Siegershof 8, Nierst

02150 - 709652, 0151-67 22 1554 oder ilona.appel@gmx.net

#### **AKTUELLES**

## Die Vermissten des 2. Weltkriegs werden endlich geehrt

Die Restaurierung des Gefallenendenkmals auf dem Kirchenvorplatz wurde dank großzügiger Spenden vollendet. Zuletzt hat die Firma Nelsen & Jänichen die neue Beleuchtung des Denkmals gespendet. Herzlichen Dank hierfür.

Nierster Bürger bemerkten, dass auf den beiden Grabplatten die Inschriften der im 2. Weltkrieg vermissten Soldaten fehlen. Es handelt sich um 11 Personen, die nun ebenfalls auf einer dritten Gedenkplatte geehrt werden sollen. Dem Bürgerverein liegen Angebote verschiedener Steinmetze vor, die sich auf ca. 4.000 Euro belaufen. Der Aufwand der keilförmig anzuordnenden Buchstaben, passend zu den vorhandenen Gedenkplatten, begründet diesen Preis.

Leider stehen die erforderlichen finanziellen Mittel nicht zur Verfügung, sodass wir wieder auf die Spendenfreudigkeit der Bürgerinnen und Bürger angewiesen sind. Demnächst wird in einem Info-Brief detailliert berichtet.

## Parken auf der Stratumer Straße an der Ausfahrt Wiesenweg

Seitdem das neue Haus Stratumer Straße 60b fertig gestellt und bewohnt ist, herrschen an der Einmündung des Wiesenwegs in die Stratumer Straße chaotische Zustände. Obwohl es sich beim Wiesenweg um eine öffentliche Straße handelt, wird so dicht an dieser Einmündung geparkt, dass die Ausfahrt aus dem Wiesenweg in die Stratumer Straße wegen der fehlenden Sichtmöglichkeiten vor allem nach rechts eine erhebliche Gefahrenquelle darstellt. Während durch den Verkehrsspiegel auf der gegenüber liegenden Straßenseite nach links noch ausreichende Sicht besteht, können von rechts (von der

Kirche her) kommende Fahrzeuge wegen der parkenden Autos überhaupt nicht erkannt werden, insbesondere dann, wenn höhere Fahrzeuge dort parken.

Hier ist eine Gefahrenquelle ersten Ranges entstanden! Erstens sollte der übliche Abstand von der Straßeneinmündung (5 m) eingehalten werden, indem entsprechende Parkverbotsschilder (analog zur Einmündung des Adolf-Rütten-Wegs in die Stratumer Straße) aufgestellt werden. Zweitens müsste ein weiterer Verkehrsspiegel gegenüber angebracht werden, mit dem die von rechts kommenden Fahrzeuge erkannt werden können. Entsprechende Gespräche mit den zuständigen Behörden werden aufgenommen.

#### Lauschiges Plätzchen an der Hildegundisstraße

An der Kreuzung Hildegundisstraße / Salierstraße / Lotharstraße findet man unter Bäumen ein lauschiges Plätzchen mit einer Bank, auf der es sich gut ausruhen ließe, wenn...., ja wenn nicht der Platz völlig verdreckt wäre und das Unkraut aus dem Pflaster schießen würde! Es wird höchste Zeit, dass die Stadt sich dieses Plätzchens annimmt und die erforderliche Reinigung durchführt.

#### ÖPNV

Bisheriges Ergebnis unserer Bemühungen um eine Verbesserung des ÖPNV: **Fehlanzeige.** Wir bleiben dran!

#### Hundekot

Hinterlassenschaften Ihres treuesten Begleiters, Ihres Hundes, auf unseren Bürgersteigen: Das geht gar nicht! Wie schnell ist man in die unappetitlichen Haufen getreten, die da mitten auf dem Bürgersteig oder auf verschiedenen Wegen liegen. Jeder Hundehalter ist bekanntlich verpflichtet, diese Hinterlassenschaften sofort zu beseitigen! Dafür vorgesehene Papierbeutel usw. sollte

jeder Hundehalter mit sich führen! Sich nicht darum zu kümmern und womöglich noch Schadenfreude zu empfinden, wenn andere in die Haufen treten, ist menschenverachtend, bösartig, sollte zur Anzeige gebracht und mit einem saftigen Bußgeld bestraft werden.

Es gibt auch in Nierst immer mehr Hunde, Tierliebe ist gut, aber sie darf nicht zu Lasten der Mitbürger gehen.

#### Fußgängerweg zum Rhein unpassierbar!

Seit längerem ist zu beklagen, dass der einzige Fußgängerweg von der Ortsmitte zum Rhein, der sogenannte "Bölteweg", unbegehbar ist, wenn Niederschlag den Weg vermatscht. Jetzt ist es wieder soweit. Das Foto vom Deich zeigt einen komfortablen, breiten Weganschluss zur Ortsmitte. Aber im weiteren Verlauf ist die Enttäuschung groß, denn in der Senke steht das Wasser. Das Passieren für Fußgänger, Kinderwagen, Rollatoren und Radler ist fast unmöglich. Die Stadt Meerbusch hatte vor langer Zeit die Löcher im Weg mit Schottersteinen zwar aufgefüllt, aber das war nur eine Notreparatur. Die Nierster erwarten von der Stadt, dass dieser Weg begehbar hergerichtet wird, der jetzige Zustand ist unhaltbar.

Das Redaktionsteam





#### **NEESCHTER PLATT:**

#### Dat Höötche

Dat ewich alde Stöckske, emmer wier schön, erutjokromt on e bettche ömmjefummelt

von Johannes Haverkamp

De Treu es kenne Liere Wahn
Kickt ösch tum Bespill min Höötche ahn.
Ald on vörschleete – dat Höötche es enzich
Vörm Kreech jekout, för vierfönfonnükzich!
Äwer dat Höötche, esch well et ösch sare,
wor treu wie Jold. Esch hann et jedrare
Daach vör Daach, en Freud on Weh,
em Soumer on Wenkter, be Rän on Schnee.

Et hängt an mesch, fast kömmt et mesch führ, als wenn esch mött ömm verhierodet wür.
Min Frau säht: "Mann, du sühs ut wie ene Schlot.
Koop desch doch endlech ene nöe Hoot.
Dat Höötche es voll Dreck on Speck,
dat well esch desch sare, dat Höötche kömmt weg,"

En dämm Momang, wie se dat seiht, do schelldet. On wie se de Dür opmäkt, stong do ene Beddler, ene alde Mann, dä seiht "Kann esch net en Kleenichkeet hann, velleecht en Botteramm odder e Bröttsche?" Min Frau schnappt sech dat alde Höötche, döt et demm Beddler ene Hangk on zwei Jrosche dobee. Hä säht: "Hähzliche Dank, och för dat Höötche, leev Lütt!" Min Frau mennt: "Dat Höötche, dat simmer quitt!"

En Stöndche later, mer sette am Dösch, en Jedanke es jedder eso stell vör sesch. Do schelldet all wier, min Frau mäkt op, osere Huushär, hä kömmt erop on säht: "Esch hann op de Trepp do onge dat Höötche von uerem Mann jefonge." Min Frau, die mormelt: Hähzliche Dank! On hänkt dat Höötche ane Wangk.

Se kieckt mesch ahn, - dä Huushär jeht.
Esch kiek no min Frau on die seiht:
"Dat es dat letzte Mol en min Läwe,
dat esch enöm Beddler wat jejäwe.
Dat es dr Dank, Äwwer wetzte watt,
Du jehs morje sowieso ene Stadt.
Dat Höötche, Mann, dat nömmste mött.
Lot et enfach irjentwo hänge, dann simmer et guitt."

Jeseiht – jedonn. Am angere Daach jank esch enne Wehtschaff, häng de Hoot ange Wangk, drenk e paar Bier, betahl, stank op, on ohne min Höötche op em Kopp verdrök mesch janz stiekum on schnell.

Jrad wie esch öm de Eck avbieje well, kömmt dä Köbes henger mesch herjeschoote: "Err hant ühr Höötche hängejeloote", säht hä on hält et Hängke op.

Esch sett et Höötche op minne Kopp, döh demm Köbes en Mark en et Pöötche, on stong wir do möt min Höötche.

Daachs drop stonge mer am Rhien
Et wor de herrlichste Sonneschien.
Min Frau säht: "Wetzte watt, leeve Mann,
do onge läht jrad e Böötche aan,
dat fäht no Zons, hohl schnell e Biljet,
dr Daach es eso schön, mer fahre mött."
Mer sette janz jemötlich op däm Böötche,
do säht min Frau: "Denk an dat Höötche,
stell desch hee am Jeländer hinn
on schmiet et enfach en dr Rhien,janz stieckum, Mann, on esch halt mesch am Kalle."
Do loot esch janz stieckum dat Höötche falle.

"So", mennt min Frau, no esset fott."
Do bröllt doch eene: "Mann über Bord!"
Schon sprengt ene Matros en et Rettungsböötche,
schnapp sech en Stang on föscht sech dat Höötche.
Min Frau on esch, mer wore platt,
"Jong" säht de Matros, "do hadder äwwer Schwein jehatt."

Hä döht mesch de naate Hoot en ne Hangk.

Min Frau, die stong do, witt wie de Wangk,
als wollt se sare: "Häste noch Töne?"

Jövt demm fönf Jrosche on säht: "Drengk ösch eene!"

En Zons am Rhien, do kehrde mer en

On trofe dä Kejelklub "Alle Nüng".

Mer wore am senge on am schunkele, so langsam feng et an tu dunkele. Do säht eene: "Et es sowiet, dat Böötche fäht jlich, et wöhd höchste Tied." Mer trecke os an, e Fenster steht op, esch schnapp mesch min Höötche on denk: "Halt-Stopp, dat nömmste net mier möt no Huus, du döhs et hee ut em Fenster erus."

Esch jov also dämm Höötche ene Stupp.

Do säht do eener von dämm Kejelklub,
dä henger mesch stong: "Ehrr sit äwwer jot,
wie kömmt Ehrr do tu, mine schöne Hoot
enfach et Fenster erut tu werfe.

Dat mott man sare, Ehrr hat Nerve."

Esch denk, es dänn dä Kähl jeflapp?

Doch esch hat de verkehde Hoot jeschnapp,
tum Jlöck hammer em Jahd do onge,
dä jode Hoot von däm angere jefonge.

Mer kreschte op de lezde Minütt dat Böötche,
"So" säht min Frau, "her möt demm Höötche!
Denkste esch ärjer mesch noh kapott?

Dat Höötche, dat kömmt hütt Owend fott!"



Wir mahlen das Getreide für unsere Vollkornspezialitäten selber.

Wir verwenden keine Fertigmischungen, sondern arbeiten nach altüberlieferten Rezepten.

Wir backen auf Natursteinplatten.

Wir verarbeiten für alle Backwaren Natursalz und kein Jodsalz!

Durch lange Teigführungen besonders aromatisches Brot mit exellenter Frischhaltung.

Bäckerei & ölte, Meerbusch-Lank, Hauptstr. 39 a

Dat Böötche hät et owens lat
Am alde Schlossturm anjelaht.
On wie mer duur de Möhlestroot jonn,
bliff min Frau op eemol stonn.
Reits on lenks nur Schutt on Trömmer,
alles wor donkel, ke Leht, kenne Schemmer.
Min Frau jeht en dat Jronkstöck erenn
on een – twei, häste net jesenn
schmitt die dat Höötche do eren, dat et knallt.
En dä Momang röppt do eene: "Halt,
Hände hoch!" Esch hür ene Schrei:
"Stehen bleiben! Polizei!"

Min Frau reckt de Häng hoch on blifft stonn, wo se steht. En Täschelamp blezzt, dä Schutzmann säht: "Was suchen Sie in den Trümmern hier, Sie haben wohl kein Nachtquartier? Zeigen Sie ihre Papiere mir!"
Min Frau die seiht: "Dat mott esch ösch expleziere, vörhin es ene Wengstoß jekomme, dä hätt dat Höötche von minne Mann mötjenomme."

Dä Schutzmann kieckt min Frau ahn on seiht: "Ich kenne den Wind, der nachts hier weht. Ich werde die Sache zur Anzeige bringen, das Andere wird sich morgen schon finden." Do simmer dann noh Huus jeloope, dat hescht, min Frau es half jekroope, dodmöht hammer os en et Bett jeleiht. Et lezde, wat min Frau noh seiht: "Leewe Mann, mak komme wat kütt,, äwwer dat Höötche, dat simmer quitt."

Am angere Daech frühmorjens om nünn, do jeng esch modersellich alleen

Immer da, immer nah.

### **PROVINZIAL**

Die Versicherung der 🖨 Sparkassen

## Zuverlässig wie ein Schutzengel. Das ist die Provinzial.



Geschäftsstellenleiter **Bernd Kaiser** Hauptstraße 63 • 40668 Meerbusch Telefon 02150 6456

www.provinzial.com

ohne min Höötche wohljemot on koopde mesch ene nöe Hoot, werklisch et wor ene prächtige Hoot. So hätt mesch noh kenne Hoot jestange. Doh drop ben esch dann freudisch en e Wettschaff jejange.

So e Jläske Bier deht emmer jot, on wie esch fott well: "Wo es minne Hoot?" Esch kiek on kiek – on krie ene Schräck, Dö nöe Hoot för dressich Mark wor weck. Luur op dä Hook, wo hä jehange. Bedröppelt bön esch noh Huus jejange On hann min Frau dat Deng vertällt. Die schöddelt bloß mömm Kopp. – Et schällt. Min Frau seiht: "Wäh kömmt do jetzt?"

Ne Schutzmann kömmt, leiht de Hangk an de Mötz On seiht: "In der vorigen Nacht, da wurden Sie zur Anzeige gebracht.
Die Sache ist für die Polizei erledigt,
Ihre Angaben haben sich bestätigt.
Wir haben in den Morgenstunden
Das Hütchen von Ihrem Mann gefunden."
Seiht on lacht möm janze Jesecht,
on leiht dat Höötche op dr Desch.

Do hann esch dat Höötche opjesetz. On dat Höötche drach esch jetz, wenn et sinn mott bes en dr Dood. Nix es so treu wie minne alde Hoot







#### AUS DEM TAGEBUCH DER KITA MULLEWAPP

#### Auch das Leben in Mullewapp wurde und wird von Corona bestimmt.

Lange geplante Aktivitäten und Ausflüge mussten ausfallen oder verschoben werden. Neue Ideen mussten her: Anstatt Übernachtungsparty zum Abschied gab es ein Piratenfest. Der Zirkus Traber gab in der Kita eine Vorstellung und begeisterte die Kinder. Erzieherinnen sind kreativ: so wurden Sammelmappen hergestellt und mit Arbeits- und Malblättern gefüllt. Wir besuchten die Kinder und wurden freudig begrüßt, endlich ein Wiedersehen in Zeiten des Lockdown. Auch der Osterhase brachte die schon lange fertigen Osternester zu den Kindern. Die Kinder haben auch an uns gedacht, wir wurden reichlich mit Bildern. Fotos und Steinmalereien beschenkt.

#### **Unser Herbstthema lautet:**

"Landwirtschaft früher und heute", Tiere, Trecker, Pflanzen und Ernten. Zuerst kam die Kuh: Mit Milch- und Käsevariationen, Bildern, Geschichten und Liedern konnten wir einiges über das Leben der Hoftiere erfahren. Mit allen Sinnen haben die Kinder auf dem Hof von Bongartz Rinder hautnah erleben, Ziegen streicheln und einen Spielplatz erkunden können. All das rundete einen schönen Ausflug ab. Beim Treckertreff im September freuten wir uns auf einen Oldtimer und einen Deutz-Trecker. Es kamen aber auch "Riesen-Trecker" von der Meerbuscher Landjugend angefahren, vielen Dank an Lukas, Marlon und Miriam. Die Kinder staunten und kletterten voller Begeisterung in die Fahrerkabinen. Die ersten Stimmen riefen: "Ich werde Bauer"!

Mit einem gemeinsamen Essen, es gab Grillwurst, Kartoffelecken und Rohkost, verabschiedeten wir die Treckerparade.

Danach kam noch die Kartoffelnachlese: Ein Kartoffelkönig und eine Königin wurden gekrönt.

Nun geht es noch zum Feder- und Borstenvieh und erleben diese hoffentlich in Natura. Herbstgrüße aus Mullewapp Christel Gebhardt-Radek

## WIR BERATEN SIE RUND UM IHRE GESUNDHEIT



Pflanzliche Arzneimittel



Homöopathie



Medikations-Analyse



Venen-Fit



Kosmetik



Diabetes-Beratung



Pflegebox



eRezept



Online-shop

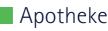
kostenlose Lieferung











Hauptstraße 93 40668 Meerbusch-Lank Hauptstraße 44 Tel. (0 21 50) 912 400









#### KG KÖTT ON KLEEN

#### Absage der KG Kött on Kleen Veranstaltungen 2020



















Normalerweise hätten wir an dieser Stelle gerne von unserer Prinzenwahl Anfang September berichtet und den neuen Prinzen der Freien Herrlichkeit für die Session 2020/2021 präsentiert.

Leider befinden wir uns auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie in einer sehr herausfordernden Situation. So haben auch wir uns kurz nach Abschluss unserer letzten Session an der "Stay at home challenge" beteiligt und alle Karnevalisten dazu aufgefordert, zu Hause zu bleiben.

Leider hat sich die Situation seitdem nicht verbessert, sodass wir Ende August schweren Herzens die Entscheidung treffen mussten, die Generalversammlung mit der traditionellen Prinzenwahl und unsere Veranstaltung im Festzelt zu Karnevalserwachen in diesem Jahr vorsorglich abzusagen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem amtierenden Prinzen Robert II. und seinen Ministern sowie dem Kinderprinzenpaar Marie I. und Julian I. bedanken, dass sie sich in dieser schwierigen Zeit bereit erklärt haben, ihre Ämter weiter zu bekleiden.

Wir wünschen allen Karnevalisten auf diesem Weg weiterhin viel Gesundheit und freuen uns darauf, irgendwann wieder mit Euch zusammen Karneval zu feiern.

Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Website www.koettonkleen.de oder auf Facebook unter facebook.com/KoettonKleen

Daniel Pennart



### **Icematic**

Der Spezialist für Eiswürfel, Crushedeis und Nuggeteis. ICEMATIC Deutschland vertreibt exklusiv die Geräte, sowie die Ersatzteile der italienischen Qualitätsmarke ICEMATIC.

#### KONTAKT:

Tel: 0211 / 58335820

www.icematic.net · info@icematic-deutschland.de



Der Spezialist für Kälte und Klima Technik, Gastronomieeinrichtung, Thekenbau, Schanktechnik, Kühlzellen, Kühlmöbel, Verkauf und 24 Stunden Kundendienstservice.

#### KONTAKT:

Tel: 0211 / 5833580

www.birgels.de · info@birgels.de

#### **WIR BRINGEN LEISTUNG!**



#### KFD Rückblick

Corona hat alle voll im Griff, auch die kfd in Nierst.

Durch den Lockdown im März haben wir sämtliche Kurse, Versammlungen und Aktivitäten absagen müssen.

Wir haben unseren Mitgliedern und den Dorfkindern zu Ostern aber eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen. Unsere Mitglieder haben ein kleines, liebevoll verpacktes Teelicht bekommen, und die Kinder hatten am Ostersonntag Besuch vom kfd-Osterhasen. Ab Juni 2020 konnten wir wieder vereinzelt unsere Sportkurse anbieten, diese haben sich

teilweise verschoben oder sind zusammengelegt worden, da sich in der Zwischenzeit die personelle und räumliche Situation geändert hat

#### Ende 2020

Um das Jahr ausklingen zu lassen, plant die kfd Nierst, zum 3. Mal das Adventssingen zu veranstalten. Ob dies im Dezember so stattfinden kann, wissen wir aktuell noch nicht. Dieses soll wieder am Sonntag vor Weihnachten um 17.00 Uhr am Weihnachtsbaum auf dem alten Schulhof in Nierst stattfinden.



#### PLANUNG · BAULEITUNG · ENERGETISCHE SANIERUNG





Telefon 02150-7059870 · Stratumer Straße 28 · 40668 Meerbusch www.architektin-timmermanns.de · mail@architektin-timmermanns.de

#### **TERMINE FÜR 2021**

25.03.2021 Jahreshauptversammlung

und Willkommensfeier für Neumittglieder oder die,

die es werden möchten.

04.04.2021 Osterfeuer 16.08.2021 Familienausflug Oktober 2021 Frauenausflug

19.12.2021

Cliden schafte the

**FRAUENGEMEINSCHAFT** 



Im November fallen alle Termine aus.

#### Aktuell bietet die KFD folgende Aktivitäten an:

Montag: 09.00-10.00 Uhr Seniorensport

Adventssingen

10.00-11.00 Uhr Stuhlgymnastik

17.30-18.30 Uhr Breakdance (6 bis 16 Jahre)

Dienstag: 18.00-19.00 Uhr Yoga / Meditation

19.00-20.00 Uhr Yoga / Meditation

Mittwoch: 18.30-19.30 Uhr Rückengymnastik (Bolzplatz)

(wenn es zu kalt wird, wieder 20.00-21.00 Uhr im Keller)

Donnerstag: 10.00-11.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik für Männer (beim Adler)

18.00-19.00 Uhr Aerobic (beim Adler) 18.00-19.00 Uhr Outdoor Fitness 19.00-20.00 Uhr Gymnastik 19.15-20.15 Uhr Body Fitness

Sonntag: 10.00-11.00 Uhr Yoga

Wer Interesse hat, bei unseren Aktionen aktiv zu helfen und uns zu unterstützen,

kann sich bitte gerne melden.

Kontakt: Ilona Appel, Tel: 709652 oder

ilona.appel@gmx.net



#### KINDER- UND JUGENDARBEIT NIERST

Das Jahr 2020 verlief bisher irgendwie anders als erwartet, doch wem erzählen wir das. Die Kinder- und Jugendarbeit in Nierst musste somit auf Distanz stattfinden. Wir haben gemeinsam überlegt, welche Aktionen wir in unserem Dorf umsetzen können, wobei jeder für sich alleine ist und dennoch ein Gemeinschaftsgefühl erlebt. Die Regenbogen-Aktion war der gelungene Auftakt unserer Ideen zu dieser besonderen Zeit. Ganz unter dem Motto "Wir schaffen das - Alles wird gut", haben unsere Dorfkinder einen Regenbogen gemalt. Der Kreativität wurde da keine Grenze gesetzt, viele malten einen Regenbogen auf Papier und klebten ihr fertiges Werk, sichtbar für alle,

an ihr Fenster. Andere wiederum malten mit Fingerfarbe direkt aufs Fenster oder nahmen sich ihre Kreide und malten einen Regenbogen auf den Boden vors Haus. Auf Spaziergängen konnten wir in den Fenstern unserer Nachbarn und Freunde die Regenbögen betrachten.

Es folgten im Frühjahr viele weitere Aktionen und Bastelideen wie zum Beispiel: Vogelhäuser bemalen, Grußkarten für die Altenheime in Meerbusch malen/schreiben, Traumfänger basteln, Steine bemalen oder basteln mit Klopapierrollen.

Zu Ostern haben wir, in Zusammenarbeit mit der kfd Nierst, Osternester vor den Türen der Kinder verteilt, da das gewohnte



GROSS- UND EINZELHANDEL • PARTY- UND FEST-SERVICE Liebisch GmbH - Mühlenstraße 130 - 40668 Meerbusch

## Kühlwagenverleih • Pavillonverleih Zeltausschank • Zeltverleih

02150 - 28 88

Osterfeuer mit anschließendem Eiersuchen auf der Wiese neben der Feuerwehr nicht stattfinden durfte. Ein großes Highlight im März war außerdem der "Fenster Zauberer" Herr Vorahlig. Wir organisierten ein paar Termine, an denen der Zauberer durch die Straßen von Nierst gezogen ist und, nach vorheriger Anmeldung, die Familien buchstäblich vor dem Fenster verzaubert hat. Auch in den Sommermonaten haben wir fleißig Bastelideen für unsere Kinder im Dorf produziert: Tiermasken fürs Gesicht, Sonnenschutzkappen oder Schlüsselanhänger konnten Zuhause gebastelt werden. Nach den Sommerferien stand dann unser Kindertrödelmarkt auf unserer To-Do-Liste. Mit einer guten Vorbereitung und einer gewissenhaften Durchführung war er ein voller Erfolg. Der Wunsch nach einem Kindertrödel im kommenden Frühjahr wurde an uns heran getragen. Ob und wie dieser dann stattfinden kann, werden wir euch rechtzeitig mitteilen.

Ende September wurde dann, nach langem Warten, die Slackline auf dem Spielplatz errichtet und eingeweiht. Wir sind gespannt, wie die Rückmeldung der Kinder dazu ist. Sprecht uns gerne dazu an. Auch wenn ihr andere Anliegen oder Anregungen habt, könnt ihr uns jederzeit kontaktieren. Ganz aktuell sitzen wir an einem neuen Projekt, welches zum Winter noch umgesetzt werden soll. Genaueres verraten wir noch nicht, ihr könnt gespannt sein. Wir wünschen euch nun eine schöne und besinnliche Zeit. Bitte bleibt gesund.

Euer Team der Kinder- und Jugendarbeit

## SP:Röhrmann

## TV, Video, HiFi...persönlich.

- Reparatur
- Service
- Verkauf

Inh. Stefanie Röhrmann 40668 Meerbusch-Lank Hauptstraße 60 >(Fußgängerzone)< Telefon 0 21 50 / 22 04





Mit dem Lockdown im März folgte auch eine vorübergehende Schließung des Karibu. Doch komplett still wollten wir nicht durch diese Zeit gehen, sondern weiterhin für die Kinder und Jugendlichen in Meerbusch da sein. So entwickelten wir noch im selben Monat verschiedene Angebote, mit denen wir die Kinder und Jugendlichen zu erreichen versuchten. Dies geschah über die Erstellung eines Instagram Accounts, auf dem mehrere sogenannte "doityourself"-Videos hochgeladen wurden. Diese Videos wurden von der Leitung und einigen Teammmitgliedern selbst gedreht und geschnitten, um noch einmal mehr die persönliche Ebene zu den Besucher\*innen herzustellen. Auch Rätsel, aktuelle Informationen und Anlaufstellen wurden auf den social media-Kanälen geteilt. Darüber hinaus wurde ein Server auf Discord für die Besucher\*innen erstellt. Dieser Server ermöglichte es uns, im geschützten Rahmen mit den Kindern und Jugendlichen über Sprach- und Textkanäle miteinander zu kommunizieren und ein stückweit wieder persönlich in Kontakt zu treten. Auch einzelne Spiele wie zum Beispiel Kniffel, Mensch ärgere dich nicht und Sonntagsmaler waren in diesem Format möglich. Da nicht alle Besucher\*innen an diesem Angebot teilnehmen konnten, wurden auch analoge Angebote entwickelt. Insgesamt wurden drei Wundertiiten erstellt und verteilt. Bei dieser Aktion war die Kooperation mit der Flüchtlingsberaterin der Caritas sehr bereichernd, da mit ihr die Wundertüten auch in der Flüchtlingsunterkunft auf der Fröbelstraße verteilt werden konnten.



Zudem organisierte der Stadtjugendring eine Schnitzeljagd, wobei das Karibu für den Stadtteil Lank zuständig war. Eine Geccotour als teambildende Maßnahme konnte ebenfalls mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden stattfinden.

Beginnend mit den Sommerferien fuhr der Karibus die Meerbuscher Stadtteile an. In der ersten Woche fand das Ferienprogramm auf dem Sportplatz des FC Adler Nierst statt. Zurzeit findet ein nahezu tägliches offenes Angebot auf dem Hof der "Nußschale" statt. Der Hof ermöglicht einen regulierten Zugang der Besucher\*innen.

Auch in naher Zukunft (gemeint ist die Zeit nach den Herbstferien) soll eine etwas andere Normalität ermöglicht und der Keller der Bürgerräume wie gewohnt von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr für Angebote des Karibu genutzt werden. Es wird eine maximale Teilnehmeranzahl an den Angeboten geben, aber die Kinder und Jugendlichen müssen sich nicht anmelden. Die Personendaten werden, wie auch in der Gastronomie, erhoben und für vier Wochen aufbewahrt. Grundsätzlich wird es in dem Raum eine Maskenpflicht geben. Sandra Bikowski

#### **NIERSTER SENIOREN**

Corona hat das Zusammentreffen der Nierster Senioren unmöglich gemacht. Die geplanten Reisen fielen notgedrungen aus, die Spiele-Nachmittage konnten ebenfalls nicht stattfinden. 2021 wird hoffentlich wieder alles besser, denn das menschliche Miteinander fehlt uns doch sehr.



## Inka Eulenburg Praxis für Sprachtherapie



#### THERAPIE VON KINDERN

- Sprachentwicklungsstörungen
- Artikulationsstörungen
- Stottern
- Stimmstörungen

#### THERAPIE VON ERWACHSENEN

- Aphasien/Schlaganfall
- Stimmstörungen
- Demenzen
- Parkinson
- Schluckstörungen

#### LEGASTHENIE/LESE-RECHTSCHREIBSCHWÄCHE

• Zertifizierte Lese- und Rechtschreibtherapeutin

Besonders wichtig ist mir bei meiner Arbeit ein ganzheitlicher Ansatz, bei dem der Mensch mit seiner Persönlichkeit und seinen Stärken im Mittelpunkt meiner Arbeit steht.

Bei Fragen zu meiner Therapie zögern Sie nicht mich anzurufen oder mir eine F-Mail zu schreiben.

Am Siegershof 19 40668 Meerbusch- Nierst
02150 – 968104
kontakt@eulogopaedie.de
www.eulogopaedie.de
Hausbesuche sind jederzeit möglich

#### **TEAM ADVENTSBASAR**



Um allen Nierstern die Vorweihnachtszeit 2020 auch ohne Basar etwas zu versüßen, haben wir uns eine kleine Überraschung überlegt...seien Sie gespannt.

Im letzten Jahr haben wir, das neue Team des Nierster Adventsbasars, mit viel Spaß den neuen und an vielen Stellen vielleicht auch etwas anderen Adventsbasar ausgerichtet. Damals hat wohl niemand geahnt, was uns zu Beginn des Jahres 2020 erwartet. Die Covid-19-Pandemie hat uns alle noch immer fest im Griff. Aufgrund der heute noch nicht abzusehenden Entwicklungen haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, den diesjährigen Adventsbasar nicht stattfinden zu lassen.

Wir haben eine Menge neuer Ideen, die wir im kommenden Jahr umsetzen werden, wenn ein Basar ohne Mindestabstand und weitere, gemütlichkeitsverhindernde Auflagen wieder möglich ist.

Der Gewinn des Basars 2019 wurde der Kinder- und Jugendarbeit Nierst für die Anschaffung einer Slackline auf dem Nierster Spielplatz gespendet. Bleiben Sie gesund! Wir sehen uns 2021!

Ihr Team des Nierster Adventsbasars

Herzliche Grüße.



#### **RUND UM ST. CYRIAKUS**

#### Liebe Gemeindemitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger in Nierst,

die aktuelle Entwicklung der Corona-Krise betrifft uns alle und erfordert von jedem Rücksichtnahme und Solidarität, besonders in Bezug auf unsere älteren und gesundheitlich gefährdeten Mitmenschen. Als Katholische Kirche haben wir eine besondere Verantwortung für die sich bei Gottesdiensten und Veranstaltungen begegnenden Gemeindemitglieder. Trotz dieser Vorsicht und der Notwendigkeit, unnötige Kontakte zu vermeiden, bleiben wir als Christinnen

und Christen aber dazu berufen, anderen mit Hilfe und Rat sowie durch Gottesdienste, der Spendung der Sakramente und im Gebet nahe zu bleiben. Um diese menschliche und geistliche Nähe zu gewährleisten, haben die verantwortlichen Gremien der Pfarrei Hildegundis von Meer für die Pfarrzentren und die Kirchen, in denen Gottesdienste abgehalten werden dürfen, Hygiene- und Schutzkonzepte entwickelt, die ein Höchstmaß an Sicherheit und Schutz garantieren. Für unsere Kirche St. Cyriakus in Nierst bedeutet das aber auch, dass dort leider zurzeit keine Heiligen Messen und andere Gottesdienste gefeiert werden können. Der Kirchenvorstand hat diese schmerzliche Entscheidung besonders im Hinblick auf die Größe des Raumes, einer schlechten Durchlüftung und der unter Corona-Bedingungen sehr wenigen vorhandenen Sitzplätze getroffen. Sobald sich die allgemeine Situation verbessert, wird die Kirche auch wieder für Gottesdienste geöffnet werden können. In dieser schwierigen Zeit sind wir als Kirche besonders herausgefordert, neue Wege des Miteinanders und der Kommunikation zu suchen. Unsere Internetseite www.hildegundis-von-meer.de und ein regelmäßig versendeter und dort abrufbarer Infobrief spielt dabei eine wichtige Rolle.

Ein besonders angepasstes Konzept zur Vorbereitung auf die Erstkommunion, das auf die enge Zusammenarbeit mit den Eltern setzt und die Glaubensweitergabe innerhalb der Familie unterstützt, erlaubt es uns, schon jetzt mit der Vorbereitung der Kom-

munionkinder für das kommende Jahr zu beginnen, auch mit der Planung der Schulgottesdienste sowie der Kinder- und Familienmessen, die in St. Stephanus und in St. Nikolaus wieder durchgeführt werden können. Das ökumenische Miteinander braucht in dieser Zeit eine besondere Stärkung, damit wir gemeinsam die Hoffnung des Evangeliums bezeugen können. Hierzu gibt es bereits viele Aktivitäten, wie die ökumenischen Abendmeditationen in Lank und ökumenische Gottesdiente in Osterath. Ietzt richtet sich unser Blick auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit. Wir können gegenwärtig noch nicht absehen, welche Möglichkeiten uns als Kirche am Weihnachtsfest unter Corona-Bedingungen gegeben sein werden. Die Pfarrei Hildegundis von Meer plant am Heiligen Abend mehrere kurze Gottesdienste in den dafür geeigneten Kirchen anzubieten. Auch besonders gestaltete Kindergottesdienste sind hierzu in der Planung.

Gerne würden wir auch in Nierst eine Wort-Gottes-Feier im Freien abhalten. Die Planungen hierzu müssen noch in Abstimmung und mit Unterstützung der örtlich Verantwortlichen weiter entwickelt werden. Gerne halten wir Sie über die uns zur Verfügung stehenden Medien auf dem Laufenden und bitten Sie auch, unseren Infobrief per E-Mail an pfarrei.hildegundis@gdg-meerbusch.de zu abonnieren. Ich wünsche Ihnen in dieser Krisenzeit besonders die Hoffnung und den Trost der frohen Botschaft des Evangeliums, die vom Leben kündet. Bleiben Sie von Gott behütet und gesegnet!

Ihr Pastor Norbert Viertel



#### Liebe Niersterinnen und Nierster,

## das Jahr 2020 war natürlich ein besonderes Jahr.

Die Ausbreitung des Corona-Virus stellte uns auch auf allen Ebenen der Evangelischen Kirchengemeinde Lank jeden Tag vor neue Herausforderungen. Viele unserer geplanten Veranstaltungen mussten und müssen dieses Jahr leider ausfallen und auch die regelmäßigen Treffen der unterschiedlichen Gruppen in unseren Kirchen konnten eine ganze Zeit lang nicht stattfinden.

Per Telefon, im Internet, per Brief oder auf Abstand (Kirche to go) hielten unsere Pfarrerinnen und die Mitarbeitenden den Kontakt zu den Gemeindemitgliedern und den Bürgern unserer Stadt. Viele Gespräche wurden geführt, und die Menschen teilten uns mit, wie sehr sie den Kontakt untereinander, das Miteinander, das gegenseitige Treffen und gemeinsame Unternehmungen vermissten. Vielleicht ein kleiner positiver Aspekt dieser schrecklichen Zeit: Viele Menschen haben gemerkt, wie wertvoll und wichtig es ist, füreinander da zu sein, miteinander in Kontakt zu treten, sich regelmäßig treffen zu können und einfach miteinander ein unbekümmertes Schwätzchen zu halten. Eben genau so, wie es normalerweise in Nierst gelebt wird: Mit all dem Vereinsleben und guten Nachbarschaften, die es in diesem kleinen Dorf gibt, und die dafür Sorge tragen, dass ein funktionierendes Dorfleben gestaltet wird und sich jeder mitgenommen fühlt.



Daher freue ich mich sehr, dass es uns gelungen ist, einzelne Veranstaltungen und Gruppen wieder beginnen zu lassen – natürlich unter geeigneten Hygienevoraussetzungen! Bereits seit Christi-Himmelfahrt finden draußen auf der Glockenturmwiese vor der Kreuzkirche in Lank und im Garten der Versöhnungskirche in Strümp wieder regelmäßige Gottesdienste statt. Als das Wetter langsam herbstlich wurde, konnten unsere Kirchen wieder für Sie geöffnet werden, um auch innen wieder Gottesdienste feiern zu können. Seit einigen Wochen finden die meisten unserer regelmäßigen Gruppentreffen in der Kreuzkirche und der Versöhnungskirche wieder statt. Etwas anders vielleicht, als man es von früher gewohnt ist (Stichwort "Hygienekonzept"), aber die Menschen freuen sich, sich wieder treffen zu können und miteinander Zeit zu verbringen.

Herzlich lade ich Sie dazu ein, in unseren Kirchen vorbeizuschauen und vielleicht an dem ein oder anderen Treffen teilzunehmen Das würde mich sehr freuen! Informationen über Zeit und Ort der Angebote finden Sie, wie immer, in unseren Schaukästen, im Gemeindebrief oder auf unserer Homepage. Als neuer Gemeindepädagoge der evangelischen Kirchengemeinde Lank möchte ich gerne - auch zusammen mit Ihnen - versuchen, trotz allem Begegnung, Kontakt und Gespräch zu ermöglichen. Vieles, was uns lieb und teuer ist, wird dieses - und vielleicht auch noch nächstes Jahr leider nicht stattfinden können. Dies ist wichtig und richtig, um eine Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Es könnte aber trotzdem auch Einiges möglich sein, wie die Wiederaufnahme der Gottesdienste und Gruppentreffen in der Kreuzkirche und der Versöhnungskirche unter Berücksichtigung eines Hygienekonzeptes zeigen.

Ich weiß, dass sich bereits viele von Ihnen, gerade die Verantwortlichen der Vereine. intensiv mit der Frage auseinandersetzen, was in nächster Zeit an Angeboten und Veranstaltungen für Nierst umsetzbar sein könnte und was nicht. Gerne biete ich Ihnen hierbei unsere Unterstützung an. Vielleicht hilft hier und da ein kleiner Ehrfahrungsaustausch über die erste Zeit der Wiederaufnahme einiger Angebote in unseren Kirchen oder auch ein kurzer Input über unser Hygienekonzept. Vielleicht kann die ein oder andere Gruppe auch vorübergehend Unterschlupf in den Räumlichkeiten der Kreuzkirche finden, solange die Räumlichkeiten vor Ort in Nierst nicht nutzbar sein sollten.

Herzlich lade ich Sie ein, mit mir Kontakt aufzunehmen. Wie wir es aus Nierst kennen, lässt sich gemeinsam viel erreichen!

Liebe Grüße Kristopher Kroll



## Jahreshauptversammlung am 18.09.2020

Nachdem die traditionell im Frühjahr stattfindende Jahreshauptversammlung mehrfach verschoben werden musste, konnte der Vorstand am 18.09.2020 mehr als 30 interessierte Vereinsmitglieder unter strengen Hygienevorschriften im Vereinsheim am Kullenberg begrüßen.

Neben einem Jahresrückblick standen auch wieder Vorstandswahlen auf dem Programm.

Die Kassierer und der bisherige Vorstand wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

Gewählt wurden für die nächsten 2 Jahre

- Bernd Wolters (1.Vorsitzender)
- Monika Lorchheim (1.Kassiererin)
- Hubert Paas (Geschäftsführer)
- Philipp Hoffmann/Tim Kroppen (Internet, Soziale Medien und Presse)
- Robin Vels (Beisitzer)

#### Seniorenfussball

Leider konnte die Saison 2019/2020 nicht beendet werden, da die Spielzeit 10 Spieltage vor dem Saisonende abgebrochen wurde. Nach einem eher schwachen Saisonstart für die Senioren konnten unsere Herren eine bis dahin doch zufriedenstellende Saison spielen. Die Mannschaft entwickelte sich stetig weiter, was auch an der Tabelle abzulesen ist. Wurde man letztes Jahr noch abgeschlagen Tabellenletzter, so lag man zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs mit 27 Punkten auf einem ordentlichen elften Tabellenplatz. Mit gerade 3 Punkten Rückstand auf Platz 9 war das erklärte Ziel, den Sprung unter die Top 10 zu schaffen und somit eine mehr als erfolgreiche Saison zu spielen, in etwa erreicht.

In der letzten Saison schafften unsere Herren auch den ein oder anderen Überraschungs-Coup, als man zum Beispiel den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer auf heimischer Anlage am Kullenberg mit 4:2 schlug.

Auch in dieser Saison soll die Entwicklung der Mannschaft weiter vorangetrieben werden, hierzu werden interessierte Fußballer immer gerne beim Training gesehen.

Die Saison 2020/21 hat mittlerweile mit den bekannten Corona - Beschränkungen begonnen. Leider begann die neue Spielzeit durch zahlreiche Verletzungen eher durchwachsen, und es bleibt dem neuen Trainergespann Tobias Hülbüsch und Timo Ostermann zu wünschen, dass die Mannschaft schnell wieder an die Erfolge der Vorsaison anknüpfen kann.

#### Jugendfußball in Nierst

In Nierst spielen auch unsere Jüngsten auf dem heiligen Rasen. Das heißt für die Kinder kurze Wege, und für die Eltern die Möglichkeit zum Plausch während der Trainingseinheit. Die familiäre Atmosphäre des Vereins ist sicherlich ganz besonders. So sorgen die Eltern mit Kaffee und Kuchen für die Versorgung der Gäste während unserer Heimspiele, und nach dem Spiel wird der restliche Kuchen als Belohnung oder Trostpflaster an die Spieler verteilt.

Um einen ordentlichen Trainings- und Spielbetrieb für alle Altersklassen zu garantieren, haben wir bei einigen Altersklassen Spielgemeinschaften mit dem SSV Strümp gebildet. Das Fazit nach einem Jahr ist durchweg positiv: Nach anfänglichen Bedenken haben sich Spieler und Eltern schnell an das Training auf zwei Plätzen gewöhnt. So haben die Nierster Spieler auch schnell die Vorteile eines Kunstrasenplatzes in der Winterzeit zu schätzen gelernt, und die Eltern haben sich zu Fahrgemeinschaften zusammengeschlossen, um die Fahrten für alle zu minimieren. Bei den Schlachtrufen zu Beginn der Spiele wurde das sperrige Wort "Jugendspielgemeinschaft" schnell durch "JSG" abgekürzt. Das lässt sich einfacher aussprechen.

Unsere Jugendmannschaften haben sich für diese Saison einiges vorgenommen und konnten in den ersten Spielen Achtungserfolge erzielen. Wir wollen, dass wir auch in den nächsten Jahren als Nierster Verein für Nierster Kinder und Jugendliche erste Wahl sind. Deshalb rufen wir allen Kindern und Jugendlichen zu: Kommt und werdet ein Teil vom Adler!

## Bouleabteilung Nierster Bouler lassen sich von Corona nicht unterkriegen

Auch für die Boule-Abteilung des FC Adler Nierst hielt das vergangene halbe Jahr einige Herausforderungen bereit: Wegen der möglichen Gefahren durch das Corona-Virus und die dadurch notwendigen Sicherheitsmaßnahmen konnten die Nierster Boulefreunde ihrem geliebten Sport-Hobby nur mit Einschränkungen nachgehen. So wurde aus Sicherheitsgründen die Teilnahme der Adler-Wettkampfmannschaft an der Düsseldorfer Sommerliga schweren Herzens abgesagt. Die Winterliga 2020/21 in der Halle von Sur Place in Düsseldorf-Heerdt. an der die Adler-Mannschaft im vergangenen Jahr noch erfolgreich teilgenommen und einen beachtlichen zehnten Platz belegt hatte, wurde ebenfalls komplett abgesagt. Auch ein bereits seit längerem geplantes "Freundschafts-Turnier für alle" auf unserer Anlage am Kullenberg mit den befreundeten Boulern aus Gohr fiel dem Corona-Virus zum Opfer.

Aber gerade in der Corona-Zeit mit den rechtlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen und Einschränkungen zeigte sich auch bei den Nierster Boulern, dass der Wahlspruch des Deutschen Boule- und Petanqueverbandes gleich im doppelten Sinn zutrifft: "Boule – mit Abstand der schönste Sport." Trotz aller Widrigkeiten konnten die Abteilungsmitglieder nämlich nicht nur ihrem Sport frönen, sondern auch der von ihnen mindestens ebenso geschätzten Geselligkeit am Boulehorst - natürlich unter Beachtung der Abstands- und Hygienegebote. Denn nicht nur das Spiel mit den Kugeln, sondern auch die anschließenden Klönrunden sowie

regelmäßige Feste machen das besondere Flair der Abteilung aus.

Auch einige neue Mitglieder haben den Weg zu unserem Boulehorst gefunden und sind mit großer Freude dabei. Davon kann sich jeder gerne selbst ein Bild machen: Bei unseren Spielzeiten dienstags und donnerstags ab 15 Uhr und natürlich sonntags ab 11 Uhr sind Gäste stets willkommen. Schaut ruhig mal vorbei. Peter Schnierda

#### Sportplatz Nierst Projekt "Sanierung Vereinsheim Kullenberg"

Im letzten Jahr wurde vom Land NRW das Sportstättenförderprogramm "Moderne Sportstätte 2022" aufgelegt.

Mit diesem Programm sollen u.a. den Sportvereinen in NRW in den nächsten vier Jahren Mittel für die Sanierung, Modernisierung, die Erweiterung und die Entwicklung von Sportstätten und -anlagen zur Verfügung gestellt werden.

Nach Bekanntgabe des Finanzvolumens und der Zulassungsvoraussetzungen wurde auch beim FC Adler Nierst ein Projekt ins Leben gerufen, um auf diesem Wege eine Sanierung und Modernisierung des doch reichlich in die Jahre gekommenen Vereinsheims auf den Weg zu bringen.

Nach mittlerweile 30 Jahren traten zuletzt insbesondere am Dach deutliche Verschleißerscheinungen auf, wodurch dringender Handlungsbedarf bestand. Ohne das Förderprogramm hätte der Verein alle Maßnahmen mit eigenen finanziellen Mitteln durchführen müssen.

Nun galt es, das Förderprojekt detailliert zu erstellen und die Antragsunterlagen zu vervollständigen.

Mit tatkräftiger Unterstützung unserer "Dorf-Architektin" Dipl.-Ing. Andrea Timmermanns wurden im vorgegebenen Zeitraum alle erforderlichen Unterlagen zusammengestellt, Gutachten eines Statikers beschafft und Kostenvoranschläge von Fachfirmen eingeholt.

Als der Antrag schließlich fristgerecht eingereicht worden war, begann das große Warten. Zwischendurch gab es mehrfach Änderung bei den Vergabemodalitäten, wodurch die Verantwortlichen den Glauben an die Umsetzbarkeit des Projekts schon fast aufgegeben hatten.

Erfreulicherweise kam dann im Januar 2020 die positive Nachricht, dass das Projekt in vollem Umfang bewilligt wird und der Eigenanteil des Vereins innerhalb des selbst gesteckten Kostenrahmens bleiben wird. Durch den Stadtsportverband wurde ein größerer Betrag bewilligt, wovon die ersten 75% bereits durch die NRW-Bank ausgezahlt wurden. Der Restbetrag wird nach Fertigstellung und Einreichung der Rechnungen überwiesen.

Die Arbeiten haben Mitte Oktober 2020 begonnen. Sie werden ca. 3-4 Wochen in Anspruch nehmen.

Damit ist gewährleistet, dass unser schmuckes Vereinsheim inklusive der Umkleidekabinen und Sanitäranlagen in Kürze wieder über eine modernisierte Bedachung unter neuesten energetischen Gesichtspunkten verfügen wird.

Wir sind froh, bereits jetzt diversen Nierster

Vereinen ein vorübergehendes Zuhause für die zahlreichen Sport- und Fitnessangebote und anderen Aktivitäten in den Räumlichkeiten unserer Sportanlage anbieten zu können, da die Bürgerräume temporär nicht zur Verfügung stehen.

Es ist für uns selbstverständlich, die anderen Nierster Vereine in dieser schweren Zeit zu unterstützen und hoffen mit Euch zusammen auf eine baldige Rückkehr in die Normalität.

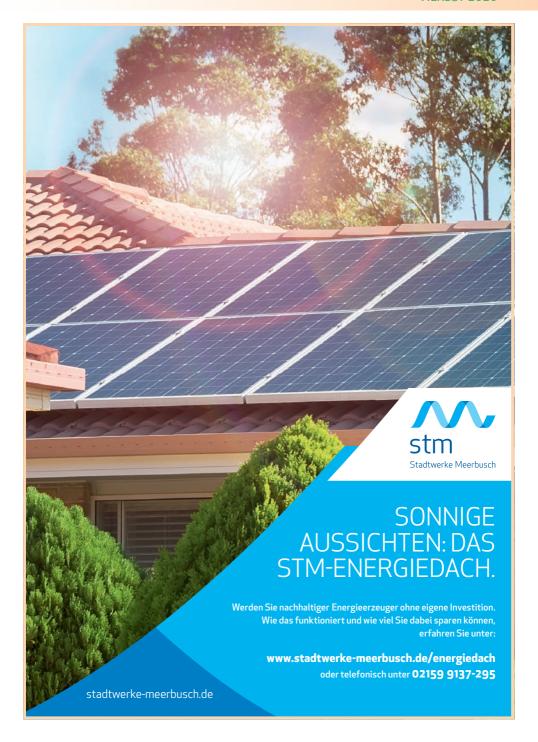
#### Glühweinabend 2020

Wegen aktuell ansteigender Fallzahlen und einer zunehmenden Anzahl von Risikogebieten in der näheren Umgebung kann der beliebte Glühweinabend in diesem Jahr nicht stattfinden.

Wir hoffen, Euch alle 2021 wieder auf unserer Sportanlage am Kullenberg begrüßen zu dürfen.

Passt auf Euch auf und bleibt gesund!!!

Eure Adler Bernd Wolters 1.Vorsitzender



## **NBV** Nierster Bürgerverein

Meerbusch - Nierst

#### DIE IM NOVEMBER VORGESEHENE BÜRGERVERSAMMLUNG FÄLLT AUS.

Die Maßnahmen der Bundes- und Landesregierung zur Eindämmung des Corona-Virus führen dazu, dass im November keine Bürgerversammlung stattfinden kann. Dadurch sind auch keine Wahlen für den Vorstand des Bürgervereins möglich.

In der Frühjahrsversammlung sollte auf Wunsch des 1. Vorsitzenden Norbert Paas ein neuer Vorsitzender gewählt werden. Die Versammlung konnte aber wegen Corona nicht stattfinden. Die Wahl wurde deshalb auf den Herbst verschoben. Nun kann die Wahl wieder nicht durchgeführt werden. Deshalb tritt Norbert Paas zum Termin der vorgesehenen Bürgerversammlung (21.11.2020) von seinem Amt zurück. Die Aufgaben des 1. Vorsitzenden wird bis zu einer Neuwahl die 2. Vorsitzende Ilona Appel übernehmen.

Zur Unterrichtung der Nierster Bürgerinnen und Bürger wird in regelmäßigen zeitlichen Abständen ein Info-Brief erscheinen. Wer den Info-Brief regelmäßig erhalten möchte, kann sich unter info@nbv-nierst.de auf den Verteiler setzen lassen.

Wir weisen darauf hin, dass alle in dieser Ausgabe von Nierst Aktuell genannten Termine nur stattfinden können, wenn dies unter Corona-Bedingungen möglich ist. Im November werden alle Termine ausfallen.

Vorstand: Norbert Paas (1. Vors.), Ilona Appel (2. Vors.), Bruce Bailey, Thomas Francke, Claudia Hillen, Carina Meitza, Inge Rose, Dirk Schürmann Telefon (02150) 1669 und 709652

Bankkonto: Spk.Neuss, IBAN: DE 28 3055 0000 0093 3078 17

www.nbv-nierst.de, E-Mail: info@nbv-nierst.de